Eine gemeinsame Veranstaltung der im Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus organisierten Gruppen

MENSCHENRECHTE universell und unteilbar

Eschede, 20.06.2015

13:00 Uhr

AUFTAKTKUNDGEBUNG

Eschede am Alten Marktplatz / Bahnhofstraße

Gemeinsam gegen die Nazitreffen in Eschor

14:00 Uhr

KUNDGEBUNG

Kreuzung "Am Finkenberg / Zum Dornbusch" Redebeiträge zum Thema Rassismus, Neofaschismus und Menschenrechte von Vertreter_innen verschiedener Initiativen Musik, Kaffee, Kuchen

Seit über 20 Jahren finden in **Eschede auf dem H**of Nahtz Nazitreffen statt. 2007 rührte sich erstmals Widerstand. Seitdem **finden regelmä**ßig Demos gegen den Hof Nahtz statt. Zu den Sonnwendfeiern im Sommer und im Winter, zu den Erntefesten und auch gerne mal spontan zwischendurch.

Nachdem Nahtz einen Teil seines Geländes verkaufen musste und es dann auch noch letztes Jahr auf seinem Hof brannte, keimte die Hoffnung auf, dass es mit dem Nazispuk endlich ein Ende hätte. Doch im Winter letzten Jahres wurde die unselige Tradition der Sonnwendfeiern wieder aufgenommen, die wir mit Protest quittierten.

Ein Grund mehr für uns erneut eine Kundgebung in Eschede durchführen – es ist uns wichtig nicht locker zu lassen und deutlich zu zeigen, dass wir wachsam darauf achten, was auf dem Hof passiert. Wir wollen den Nazis ihre Ruhe nehmen, damit sie nicht ungestört sind, wenn sie sich treffen, vernetzen und ihre Ideologie immer weiter geben.

- Schluss mit den Nazitreffen! -

.: Matthias Richter-Steinke, DGB-Nord-Ost-Niedersachsen, Heiligengeiststraße 28, 21355 Lüneburg